

28. Jänner 2008

Erste Bank beantragt Zulassung zum Handel ihrer Aktien an Bukarester Börse

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG hat bei der Bukarester Börse den Antrag auf Zulassung ihrer Aktien zum Handel gestellt.

Dieser Antrag steht im Zusammenhang mit dem im November 2006 gemachten Umtauschangebot an die Mitarbeiter der Banca Comerciala Romana (BCR, Erste Bank hält den 70% Anteil in BCR), deren Anteile an der BCR in Erste Bank Aktien zu tauschen. In diesem Zusammenhang hat die Erste Bank die Zusage gemacht, ihre Aktien an der Bukarester Börse zu listen.

Eine vereinfachte Übersicht über die Bank und deren Aktien (Synthetic Document) wurde in Übereinstimmung mit den EU-Passporting-Richtlinien (EU passporting principles) an die lokale Behörden, die Bukarester Börse und die Nationale Wertpapierkommission, als Bestandteil des Antrags, übermittelt.

Die Bukarester Börse wird voraussichtlich den nächsten Tagen eine Entscheidung fällen.

Erste Group, Pressestelle:

1010 Vienna, Graben 21, Fax: 0043-50100-19849

Michael Mauritz, Tel: 0043-50100-19603, e-mail: michael.mauritz@erstebank.at

Hana Cygonková, Tel: 0043-50100-11675, e-mail: hana.cygonkova@erstebank.at

Ionut Stanimir, Tel: 0043-50100-11676, e-mail: ionut.stanimir@erstebank.at

You can also download this text from our homepage at <http://www.erstebank.com/Press>.

Erste Bank ist einer der führenden Finanzdienstleister in **Zentral- und Osteuropa**. Über 52.000 Mitarbeiter betreuen mehr als 16 Millionen Kunden in 2.800 Filialen in 8 Ländern. Die Bilanzsumme der Erste Group betrug per 30. September 2007 201 Milliarden Euro. Die Bank erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2007 einen Nettogewinn von 838 Millionen Euro, der ROE lag bei 13,5 Prozent.
